

Eine alleinstehende, sehr rechtwinklige Frau sucht zum 1. Decemb. ein kleines Logis oder eine leere verbaute Stube im gleichen bis zu 12 Mtl. monatlich in Altstadt-Dresden oder deren naher Nähe. Tel. M. C. unter 0. W. 24. Ery. d. Bl. erb.

Ein älterer Herr tanzt Schottischer mit Stubenmutter. Bitte geboten. Zu erfragen d. Ery. d. Bl. unter J. J. 100.

Damen finden freundliche Aufnahme bei Frau Jacobsohn, Gedamme. Webergasse 9, 1. Et.

Ein möbl. Stübchen in Villa zu vermieten. Preisrichte 55.

Eine helle unmöblirte Stube wird zum 1. December auf der Annenstraße oder Annenstrasse gegen Bräunerstraße abzuhängen zu mieten gesucht. Wohnung dazu erwünscht. Dien nicht erforderlich. Möblierte Angebote mit der Beschriftung "Unmöbliert" werden rausgeworfen. V. in Dresden erb.

Ein sehr großer trostener Keller, in welchen eine breite gerade Treppe führt, zu einem Bier- oder Weinlokal in gros passend. Es ist sofort oder später zu vermieten, vermittelbar. Auch können Komptoir- und Lagerräume dazu angeleßt werden. Adressen beim Geheimer, Königstraße 20, 1. Et.

Antonstadt, Wasserstraße, in unmittelbarer Nähe der neuen Bauten ist eine

1. Etage

mit einer Dachwohnung an sinderlose Stube billig zu vermieten und den 1. April 1877 zu befragen. Adressen unter T. H. 391 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Ein bezauberndes Zimmer als Schlafräume für zwei anständige Personen Annenstr. 63, 3. Etage, bei Nitsche.

Im hinteren Baugartenstrasse 3 Nr. 20 ist die 1. Etage sofort zu vermieten und kann gefüllt oder später bezogen werden. Nach. im Hause bei Dr. Oppenick.

Ein alterer adachter Herr findet bei einer anständigen Witwe niedliches Zimmer.

Bei. Adressen unter W. R. 60. Hier man in der Exposition d. Bl. niederzulegen.

Eine große Stube ist zu vermieten Brixstraße 50 pt. r. In zwei anständige Herren in ein repariertes freundliches Stübchen zu vermieten Mosigkustrasse 17. 4.

Gesucht

wird eine Niederlage über Keller in der Nähe des Antonplatzes sofort. Adressen unter S. B. an die Ery. d. Bl. erbeten.

Eine gute Ziehmutter wird für ein gerundes Kind gesucht. Zu erfragen Ferdinandstraße 11, 4. Etage, 1. Thürre rechts.

Damen,

reiche ihrer Entbindung entgegenziehen, finden liebevolle Aufnahme, auch ärztlichen Rat unter ständiger Observation bei einer kinderlosen Witwe in Steinbachswitz Nr. 22, Nähe Dresden, bei Frau Gedamme Schelow.

Damen

finden zu ihrer Niederkunft eben Monate vorher freundliche Aufnahme unter Observation bei Frau Tutta Häntsch Gedamme, Johannisstr. Nr. 5, 3. Etage.

Damen finden unter Discretion freundliche Aufnahme bei Frau H. Kramer Gedamme, Pragerstraße 45.

Wald-

Verkauf.

2 Stunden von der Elbe, Leipziger Bezirk, gute Straße, sowie Abzweig, sind circa 8 Strich schlagbare Waldung und circa 1 Strich Fischäckchen, preiswert zu verkaufen. Ansichtsertheil ist verliehen. Offerten bitten man in der Ery. d. Bl. unter M. U.

Carl Friedel,

Kaufmann in Turn bei Teplitz (Böhmen).

Eine

kleine Villa

im Blauenischen Grunde, in wegen Veränderung des Besitzers willig zu verkaufen. Nach. zu erfragen Annenstraße 49, 4, bei Peter Richter.

1 Villen-Baustelle

von 3200 Qu.-Ellen, an der Schönstraße, ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen bei Alexander Gitterbrand, Ferdinandstr. 4.

In Loschwitz, Weißer Hirsch oder Blasewitz w. sofort e. solid gebaute kleine Villa

mit Garten von 6- bis 10,000 Qu.-Ellen und schöner Aussicht bei baarer Auszahlung zu kaufen gesucht.

Gesl. Adr. mit Angabe der Lage, des Preises und möglichst Photographicien. Grundriss, sowie Pläne des Ganzen unter S. Z. 383 an Haasenstein und Vogler in Dresden.

Bauergut-Verkauf.

Ein Gut in schönster Lage des jährl. Begränktes, enthalt. über 100 Hekt. Bodenraum, bauliche Gebäude und Inventar, soll für den wirklich tüchtigen Käufer einen Preis von 42,000 M. baldigst verkauft werden. Neelle Mäuer wollen sich wenden bei Wilh. Bärtsch in Zwotau.

Wald-Park.

Zwei kleine prächtig gelegene Villen derselbst und 4 Baustellen mit wenig Hypothek sollen baldigst mit Berlust der Kauf oder verkaufen werden. Nach. im Hause bei Dr. Oppenick.

Zu pachten

wird gesucht eine Mühle mit 2 oder 3 Gränen neben Bäckerei, wenn möglich auch mit etwas Acker. Pächterannten werden gebeten, ihre Adressen unter O. G. postlizenzierte Grünbauern zu senden. (S. 34162b)

Ein Gut

mit großer Brauerei nebst Eisfert. für circa 300 Morgen, meist feuerfester Böden, in der Ritterlausitz, auch zur Bereitstellung sehr geeignet, in zu verkaufen. Preis je Mille 1000. Dr. Popp's Zahnpombe.

Anatherin-Zahnpasta.

Keine Zahnpasta zur Verarbeitung. Keine u. dem Verderben derselben vorsorgebaren, Preis 1 u. 2 M.

Vegetabilisches Zahnpulpa.

Es teiligt die Zahnpasta, entfernt den so lästigen Zahnschmelz, u. die Zahnhaut der Zähne nimmt an Weise und Farbe immer zu.

Dr. Popp's Zahnpulpa.

um Selbstauswahl vor der Zahnpasta. Neumarkt, Kronen-Apotheke (Bauplatz), 1. Annen-Apotheke (Gitterbrandhof), 1. Salomonis-Apotheke (Königstraße), 1. Annen-Apotheke (Gitterbrandhof), 1. Paul-Schwarzkopf, Drogen- u. Parfümeriehandl. (Friedrichstraße 9), Dr. Pöhlmann, Schloßstr. 12, Johannes-Apotheke, Dippoldiswalderplatz 5.

Verkauf.

Eine Fabrik an belebten Straßen, wovon Kleiderbet., Schant. und Speisefabrik best. betrieben wird, Barmen u. Alsfeldstadt, ist Kramtheil sofort mit Inventar zu verkaufen, entweder für 4000 Taler, zu verkaufen. Preis je Mille 1000.

Ein Landhaus

in der Nähe Dresden, mit idyllischem Garten und siedl. Wasser, höchst angenehm und bequem gelegen, ist mit großer Ausstattung wertvoll zu verkaufen. Sehr guter, nicht Unterhander, wollen Ihre Adr.

unter P. P. 866 in "Zur validendank". Seestraße 20, niedrigstigen.

Hausverkauf.

Ein neu gebautes Haus, in guter Lage in Görlitz bei Leipziger Nähe an der Galerie, zu einem Geschäft geplant, ist zu verkaufen. Kaufpreis 8000 Taler, Auszahlung 2000 Taler, Restzahlung 6000 Taler. Offerten unter B. H.

8314 Rudolf Mosse, Leipzig.

On der Nähe der Schillerstraße

S. ist wegen Todestalls eine

Villa

mit einer aufzubauenden, sich amortisierenden Hypothek von 15,000 Mark, ohne Unterhand-ter zu verkaufen. Wer. bittet man im Invalidendank, See-straße, unter P. O. 865 niedergelegen.

Geschäfts-Haus, mittler am Markt in Hainichen, über jedes Geschäft, besonders aber für Weinhändler usw., bestens geeignet, mit angrenzenden großen Gassen, Seitengebäude usw. Ist unter sehr qualifizierten Bedingungen zu verkaufen. Nach. Auskunft bei Wilhelm Steyer, Hainichen.

Für Damen!

Winterpaleots, Jackels,

Jäcken und Regenmäntel.

Sebergasse 23, Nähe d. Wallstraße.

Franz Herig, A. K.

Restaurations-Verkauf.

Krauthaus-

halle

in einem

Stadtteil von

Städten, höchst im

Stadtteil von

<p

Otto Schmuck,

Ehrlichstraße Nr. 2.

lieferet jedes Quantum

Stein- und Braunkohlen, sowie Holz,
an höchsten Preisen franco vorr. Haus. Garantie für richtliche
Menge und beste Qualität.

Weil 4 Treppen, enorm billig. Ueberzeugen.

Wilsdrufferstraße 17, 4. Et., bei W. Stroh-ph.
Getragene u. neue jüngste u. ülb. Herren- u. Damen-tücher mit
Garantie, goldene Metall- u. Stärfen, thiefs mit Quasten,
goldene Siegerkrone, Trauringe, Medallions, Broschen, Chri-
stinge, überneue Spieße, Beile, und Sammelobj. Supraventuren.

Stroh

bei jedem Weinen abzugeben
Albert Schmidtechen,
Gotha.

Fett- Hammel.

Circa 150 jette Scheife
liefern auf den Mittag mit Hein-
hardt-grimmi zum Verkauf.

1 Pianino mit Eisen-
tasten ist sehr billig zu verkaufen. Balm-
strasse 20, 1. Etg. Unt.

Hoher Gewinn!
Mit 30,000 Mit.

fann sich ein Herr oder eine
Dame an einem sehr gewinn-
bringenden Gewerbe befinden,
welches obiger Vertrag als ges-
tigsten jährlichen Mengenver-
trag die Einlage gewährt. Tra-
gt die Betriebskosten nicht ersterst-
lich, überdeckt beiderseitig über
Stadtv. Messe in Dresden unter
F. S. 8093, Altmittl. 4. I.

Ausverkauf.

500
Pariser
Winter-
Ueberzieher
dem besten Stoff, nebst An-
zügen, nur einen Monat
getragen, sind jetzt billige zu
verkaufen im Pfandgeschäft
Vaterstrasse 11 erste Etage im
Bücherhause bei

L. Herzfeld.
500 Centu. rothe
Speisefartoßeln,
groß und schön, liegen zum
Verkauf in Fabrik bei
Alwin Hoffmann.

2 alte eiserne Säulen,
circa 2 Meter lang, werden ge-
funden. Alte rote Kürste, 30.
part., links, Vermittlung von
10-11 u. Sturm, v. 3-5 Uhr.

**Zur gefälligen
Beachtung.**

Gehet kein wohne Kleidungs-
Kleiderstoffe in den neuen
Dienst empfiehlt am Gebrauch
seinen C. Taschner in
Neustadt, Strasse E.
18. 1. Etg.

Theilnehmer
gesucht.

Zu einem sehr meisterten
Zweck benötigen, gut
ausgebildeten und nachweislich
sehr treulichen **Holz-**
Engros-Geschäftsmeister in
ein Häusler oder Müller
Theilnehmer mit minde-
stens 50,000 Pfund Gewicht
gewünscht, welche Nachprüfung
werden können. Schriften
unter G. 1007 an Rudolf
Mosse in Bres-
lau erbeten.

Gute grösste Partie 40. u.
60. - Eimerfäßler. Wie-
sel, gebraucht, aber noch in
gutem Zustand, werden zu gau-
ten gesucht. Schriften
unter G. 1008 an Rudolf
Mosse in Bres-
lau erbeten.

Mhorn-Holz;
in Kästen, trocken, "falten,
falten viel," wird zu kaufen ge-
sucht.

Gedr. Eissel,
Görlitz.

Leere
Champagner-Kläischen
werden fortwährend gesucht
Schiffbaustraße Nr. 94.

1 Handelsmühle
(8 Mühlen) in der Oberlausitz
schnell zum Verkaufe
schönstlicher Mühlenfa-
briken einen

überflüssigen Vertreter
in Dresden
gegen Provisions, verfüllige Off.
unter A. W. 6475 bedient
Rudolf Mosse, Berlin NW.

Gin & neue P.-Tischlerei will
zu ver. neue Biegelstrasse 14,
A. G. t.

Ochsendärme.

Seitliche enge Ochsendärme,
pr. Stück von circa 20 haben
50 Pf. Schenkbuden pr. 100
Stück 18 Pf. gegen Cash oder
Barnahme.

Carl Blansing

in Harburg.

Im englischen

Biert.

All Reparaturen von Tischler-
arbeiten, sowie Auspolieren von
Metallen, werden in und außer dem
Hause bei rechter Bedienung be-
fertigt. **Schumann**, Tischler,
Schoenstrasse 2, 4. Et.

Der blöcherliche Vertreter meines
kleinen Hause, Herr

Paul Heymann,

ist mit dem heutigen Tage aus
meinem Geschäft entlassen.
Dresden, den 31. Octbr. 1876.

Alex. Sachs, Schreibfab.,

Georgplatz 11.

Schriftliche Arbeiten

aller Art, wie Aussage, Ge-
legenheitsgedichte etc. fertig-
schnell und prompt

Robert Reber,

Johannplatz 7. vierte Etage.

Briele, Gesche, Gedichte,

Toaste, Tafellieder etc.

bei Kleischer, Altmittl. 5. Et.

Gejuche, Toaste, Tafel

etc. liegen einer zu

P. Wittich, Badergasse

27.

Heute Schlachtfest.

Von 9 Uhr an Schlachtfest und

verschissene Wurst. Abends

Bratwurst mit Sauerkraut empfiehlt.

Hermann Reche,

Geckstraße 27.

Heute

reicht antrieb zum

Einzugschwanz

bei

A. F. Hauptvogel,

Blasewitzerstr. 40,

Preisexpedition Südmittl.

Einer der X.

Restaurant Michal,

Freiburgerstr. 16a.

Heute Schlachtfest.

Von 10 Uhr an Schlachtfest, spä-
ter für kleine Wurst und Croutons

reicht antrieb zum

W. Weber.

gr. Biegelstr. 24c.

Private Besprechungen.

Freundschaft II.

Sonntags, den 4. November,

vom 8 Uhr, in Lüftelberg

Stadtschloss.

Hof **U. A.** **U. A.** **U. A.**

U. A. U. A. **U. A.** **U. A.**

Geschäfts-Uebersicht			
des Spar- und Vorschuß-Vereins zu Dresden, auf den Monat October 1876.			
Eingang.		Ausgang.	
Marc. 31. Marc. 31.		Marc. 31. Marc. 31.	
Gassenbestand u. t.	72,587 44	Borischisse neu gewöhnt	832,561 —
September 1876	896,906 11	Dresden	3,151 55
Worlfuß zurückges.	2,209 74	Einfangen	148,317 93
Dresden	16,819 34	Zinnen	1,418 34
Binden u. Provisionen	60,818 60	Konto-Corrente	182,113 85
Konto-Corrente	5,93 61	Verwaltungskosten	2,190 30
Mitgliederbeiträge	199,030 62	Zubgemehn	2,581 77
Gulden	40 —	Summa der Gasmittelnahme	1,192,284 74
Gulden	22 20	Gassenbestand u. t. October 1876	20,273 14
Gulden	2,737 25		
Summa der Gasmittelnahme	1,140,070 44		
	Marc. 1,222,557 88		

Dresden, am 31. October 1876.

Spar- und Vorschuß-Verein zu Dresden.

Brückner.



Elbdampfschiffahrts-Gesellschaft zu Dresden.

zu Dresden.

Einnahme im Monat October : Marc. 55,656. Marc. 43,753.

vom 1. Januar bis 31. October : 412,124. 400,629.

Die Direction.

Reinhardt.

Ketten-Schleppschiffahrt der Ober-Elbe.

Schleppgeld-Einnahme im October : Marc. 111,383. 70. Marc. 93,939. 50.

Gesammt-Einnahme bis u. t. October : Marc. 796,008. 62. Marc. 748,147. 07.

Dresden, den 31. October 1876.

Die Direction.

E. Bellingrath.

Einem hochverehrten Publikum von Dresden u. Umgegend

erlauben wir uns hiermit die ergediente Anrede zu machen, daß wir das bekannte Restaurant zum Bergkeller läufig übernommen und unter der Firma:

Bergkeller-Etablissement verbunden mit Gis-, Flaschenbier-, Delicatessen- u. Wein-Engros- u. Detail-Geschäft,

weiterführen werden.

Es wird unser erklärtes Bestreben sein, unsere werthvollen Abnehmer für obige Branchen in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, sowie wir auch demütig biegen werden, den Anforderungen des uns in unserem neuingerichteten Restaurant bedienten Publikum nach besten Kräften gerecht zu werden. Wir hoffen dies unzweckmäßig, als wir mit ausgesuchtem Rücksicht, Bieren und Weinen in unserer Wirtschaft, nur Stellen und Gutes zu bieten, unterrichtet, wie auch auf außerordentliche Bedienung in jeder Beziehung halten werden.

Die außerdem in Leben tretende Omnibus-Linie Postplatz-Bergkeller, ein längstgehegtes Bedürfnis, wird den Weg nach unserem Etablissement bedeutend kürzen und werden täglich stattfindende Konzerte von hiesigen namhaften Musikkörben einem genügsamen Publikum Gelegenheit bieten, den Aufenthalt in unserem Restaurant zu einem angenehmen zu machen, wodurch wir durch jeden Tag erzielende Erschließung die höchstwürdige Bewohnerheit Dresden unterrichten werden.

Wir geben uns der Hoffnung hin, durch regen Besuch des vorherigen Dienstags und auswärtigen Publikums unter Beweis, Dresden ein großes Etablissement, einen Zugrund der Stadt zu schaffen, unterliegt zu werden und zehn Jahre.

Dresden, den 1. November 1876.

beobachtungsvoll ergeben

Bergkeller-Etablissement: William Prölss, Gebr. Goetjes.

Orienter.

Versteigerung.

Sonntagabend den 4. November c. Mittags 12 Uhr, findet auf dem Artillerie-Kreuzplatz "Zum leichten Heller" an der Schleifstanzwache des Königl. Schuppen-Regiments Nr. 108 die Versteigerung einer

Partie gebrauchten Strohs u. Reisigs

statt. Darauf folgende werden hierzu eingeladen.

Regt. 2. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 28.

Unterzeichneten soll vom 3.—6. November mit einem Transport

dänischer Pferde,

modell auch einige Tauscher, in Stadt Coburg.

Dresden und verläuft zu ganz soliden Preisen.

F. Heinze.

3 Mahagoni-Sophas sind Geschäftssachen halber billig zu verkaufen.

Ein Pianoforte, sehr schön zum Zernen, ist für 50 Uhr zu verkaufen.

Gutte Möbel, gr. Altz. 2. Sessel, 2. 2. 2. 2.

Rock-Flanell,

reichlich 1/2 breit, garniert und geschnitten, in schwerer Halbwolle, im Einzelnen per 57 Centimeter, gleich einer alten Côte, 4 Uhr, in gängigen Größen der Weite 65 Bl., in

W. Mendel's grohem Bazar, Schloßstr. 8.

Für Damen!

Sollte eine verhüllende, wirthschaftlich geftinnte und im Alter von 25—35 Jahren liebende Dame Jungfrau oder Mutter geworden sein, mit einem Haarbüschel in mittleren Jahren, von angenehmem Aussehen und bemüht, in ein näheres Verhältniß zu treten, so sollte sie sich eine Verhüllung aussuchen, die sie die Verhüllungswoll ihre Wünsche u. näheren Verhältnisse unter "Freundlichkeit III" in der Karte 1. Bl. bis 8. November d. J. niederschlagen.

Strenge Discretion wird erwartet und angewünscht.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann in den 20 Jahren, Sohn, welcher seit einem halben Jahr eine flotte Baderel hat, vollendet sich bald zu verheirathen. Gewisse Damen gleichen Alter, welche Lust und Liebe an diesem Geschäft und etwas Vermögen besitzen, werden gebeten, ihre wenigen Abreisen unter Chiffre A. P. 77 bis spätestens dem 6. d. Bl. niederzulegen.

Gänzlicher Ausverkauf!

Bürgerstädten Alters wegen bin ich gekommen, mein Geschäft aufzugeben und verlaufe sämmtliche Kleiderstücke, Kama, Motto, Sammet und Leder in schwärz, Überlage-Leder, Samtendoste, Tischdecken, fertige Schürzen in Seide, Motto und Leinen, sowie verschiedene Unterkreise zu bedeutend verhüllten Preisen.

J. verw. Schreiber, Johannesstraße 23.

Eier- & Butter-

Handlung.

Frische Fassbutter

a. Bl. 105, 110, 130 98.

Näpfchenbutter

a. Kanne 260, 270, 280 98.

Wiederverkäufern Rabatt.

24 Bahngasse 24.

Restaurations

Verkauf

oder Verpachtung.

Eine sehr frequente Restauration, unmittelbar am Bahnhof gelegen, ist eingetreten. Verhüllung halber sofort zu verpachten. Auch würde der Eigentümer bei Kaufum nicht abgeneigt sein, dieselbe gegen eine sofortige Auszahlung von 9000 Mark zu verkaufen. Darauf befindet sich ebenfalls das Räthe bei Restauraten Hultsch in Schönstein.

Achtung!

12 gebrauchte hohe Specie-Stühle, 2 Armlehnstühle und 1 Speisetisch sind billig zu verkaufen Rosengasse 23. pr.

Hasen

und

Rehwild.

Gingroter Transport frischer, starfer Ware ist ankommen und wird billig verkauft Pirnaische Straße 51, part.

Zum Abnehmen eines solchen Gewichts wird ein

Theilrichmer mit 300 Uhr gefunden. Nähe

mündlich Pirnaische Straße, zu nächst der Karlsstraße. Pro

Ruhenthal, heute und morgen von 9—12 Uhr.

1 Pianino,

Wohl. 17 Octbr. für 75 Uhr,

zu verkaufen Amalienstr. 8. 2.

Mahagoni-Möbel und

Pianino 10. Tage

10,000 Betriebsfälle

sind zu verkaufen.

F. Sachs, Getreidegeschäft,

Strudelstraße 23, 1. Etage.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum, insbesondere meiner geschätzten Nachbarschaft zur ergebensten Anzeige, daß ich am liebsten Platze

55 Palmstrasse 55

ein sauber eingerichtetes und reichlich ausgestattetes

Haus- u. Wurstwarengeschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den Zeitungsredaktionen Rechnung zu tragen und eine preiswürdige, gute und frische Ware zu verkaufen und jederzeit zu liefern was ein toller Geschäftsbetrieb zu liefern vermag. Das wird in meinem Geschäfte der Balk sein, ohne mich dazu beobachtet

Reclame zu machen.

Einem gütlichen, recht zahlreichen Anpruch entgegenstehend,

empfiehlt sich beobachtungsvoll August Schmuck.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Direction soll die Lieferung von

- 1) 4250 Bl. braunem gefärbtem Blankleder,
- 2) 2400 Bl. Bache-Leder,
- 3) 220 Bl. Brau-Leder,
- 4) 400 Bl. alamagores Kindleder,
- 5) 370 Stück Schaffelle,
- 6) 6 Stück Kindvachettien,
- 7) 6 Stück familiäre Schaffelle

im Wege der Submission vergeben werden.

Hierauf bestechende können die Lieferung & Bedingungen

am heute an die zu dem

am 6. November d. J. Vorm. 9 Uhr,

stattfindenden Verhandlungstermine im Bureau, Hauptgebäude,

Fig. B., parterre, einsehen und ihre Ueffter versiegelt mit

der Aufschrift:

"Offerter auf Leder"

bis zu genanntem Termine datiert abgeben.

Dresden, den 1. November 1876.

Die Direction der vereinigten Artillerie-Werstätten und Depots.

Auction. Im Heute gerichtsamtheit Auftrags von Nachmittags punt 3 Uhr an, in dem Gewichtsraum des Gen. Baron v. Bibra, Nr. 49 und 50 in Loschwitz, an der Wallstraße nelegen, dem Register abgehandelte Gegenstände, old:

2 Sophas mit grünem Plüsche und Rips, 2 Lehnschühle von desgl., 2 Fantenils von Rips, ein langer gezeichnete Tisch, 1 Badewanne von Zink, 1 Treppenläufer und 1 Antikleppich gegen hoare Bezahlung meistwendig versteigert werden.

Loschwitz, den 2. November 1876.

Die Ortsgerichte dasselbst.

Kegel, Notarzettel.

Placirungs-Institut des Personals für Hotels und Restaurants,

Schlossgasse 6 in Dresden, geleitet seit 10 Jahren vom Kaufmännischen Leberecht Weber, empfiehlt zur Herbl., Winters- und Sommer-Säften mit vorzülichen Rezepturen verschiedene Überflüssigkeiten, Zimmer- und Saal-Küchen, sehr tüchtige Restaurants-Kellner, Küchen-Helfer und Unterleute, Portiers und Haushälter, Kochmännchen und Hotel-Mädchenköstchen, und Schreiber gewissenhaft und schnelle Bevorzugung der gegebenen Aufträge zu.

Achtungsvoll Leberecht Weber.

Bekannt billigste Preise am Platz!

Kleiderstücke in neuesten Farben und Stoffen von 30 Pf., 104 Mark und Gardinen von 10 Mark, Gardinen, weiß und dunkel, von 2 Pf., Bett- und Thron-Decoren von 20 Mark, 104 Kama 85 Pf., Abzüge 40 Pf., selde Herrschaftlicher 10 Mark, selde Damenschürze 45 Pf., Double-Japquets 2 1/2 Uhr, selde Bänder und vieles mehr billiger als in jedem Laden.

Bazar, nur Schellstraße 1 eine Tr., im Hause der Conditorei Trevy.

Große Möbel- u. Gemälde-Auction.

Freitag, den 3. Novbr., Mittwochs 10

Königl. Belvedère
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Nachmittags-Concert
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Erdmann Puffholdt.
Aufang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fleibiger.
Morgen Freitag Sinfonie-Concert.

Gewerbehause.

Heute Donnerstag, d. 2. Nov. 1876:
CONCERT
von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:

- 1. Ouverture s. Op. „Apphena“.
- 2. Ständchen. Violine.
- 3. Scherzo a. op. 97.
- 4. Trauermarsch aus dem Musidrama „Götterdämmerung“.
- 5. Ouverture, Meeresstille u. glückliche Hoffnung.
- 6. Rhapsodie u. Rondo a. d. E-moll für Violin (Werktatzen von Herrn Krebs).
- 7. Chorleitung und Arie. 2. Act a. d. Oper „Die Fuguenetten“.
- 8. Augentraume. Walzer.
- 9. Scene u. Arie a. d. Op. „Tristan und Isolde“.
- 10. Ballon-Walz.
- 11. Hochzeitssong a. d. Op. „Deramore“.
- 12. Traumlieder. Kantate.

Aufang 7 Uhr. Entrée 75 Pf.
Abonnements-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark bei den
Herrn Gustav Weller, Dippoldswalder Platz 10, C. G. Schütze, Al. Meynert, 1, sowie Abend an der Kasse zu haben.

Bergkeller.

Heute Donnerstag
Erstes Nachmittags-Concert
von dem Trompeten-Virtuos u. Stabstrompeter Herrn
Friedrich Wagner
mit dem Trompetenorchor des R. S. Gardereiter-Regiments.

Programm:

- 1. Ouverture s. Op. „Alpala“ von Mendelssohn.
- 2. Rhapsodie Hongroise Nr. 3. Heroldie élégiaque von Gr. Liszt.
- 3. Der Freisogau u. Feuerwerksmärch a. d. Op. Die Totenfahrt von G. Arndt.
- 4. Zum Sieger von G. v. Hebe. a) Wunderlied. b) Lustiger Marsch. c) Das fröhliche Land. d) Abendlied. e) Sieger.
- 5. Ouverture s. Op. „Balkan“ von Liszt.
- 6. Solo Quartett a. d. Op. „Mazette“ von Verdi.
- 7. Radetzky von G. M. v. Bechtold, von Wagner.
- 8. Tanzquadrille. Walzer von Gr. Wagner.
- 9. Ouverture zur Oper „Norma“ von Bellini.
- 10. Große Pravour-Arie aus „Die Brauner“ von Balfe, vorgetragen von Gr. Wagner.
- 11. Balladen und Räden. Walz von Gr. Wagner.
- 12. Meditation von Wagner über Bach's Bruckner.

Aufang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.
Abonnements-Billets, 6 Stück 2 M., an der Kasse.

Einzelne Billets in den Kaufmannschaften der Herren
Herrn Janke, Brotergiele, Rud. Kretschmar, Georg-
slos und Herrn Brecholt, Neustadt im Rathaus.

Feldschlösschen.

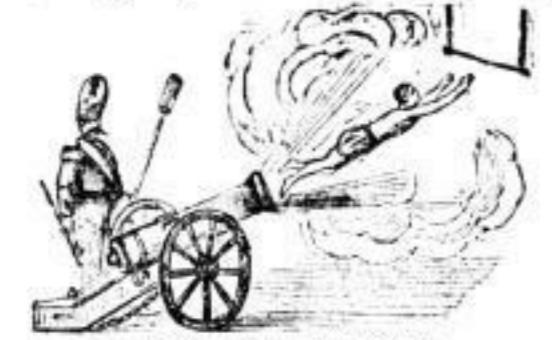
Morgen Freitag
I. Abend-Concert
von dem Trompeten-Virtuos und Stabstrompeter Herrn
Friedrich Wagner
mit dem Trompetenorchor des R. S. Gardereiter-Regiments.
Gebrüder Agsten.

Victoria-Salon.

Heute Donnerstag, den 2. November:
Erstes Gastspiel der nur für kurze Zeit euga-
girten Herren Mayol u. Gebr. Onra.

Zum 1. Mal:

Der Flug aus der Kanone.



ausgeführt von Herrn Onra.

Blätteren der englischen Charaktertänzerin Miss Lenox Grey, sowie österreichische Spezialitäten und des geläufigsten Schätzlertheaters.

Gasteneröffnung 6 Uhr. Aufang 7 Uhr.

A. Thome.

Morgen Freitag: Erstes Blätteren des Charakter-Komödien-
herrn Stange. Sonnabend: Erstes Blätteren der franz. Chansonnentänzerin Miss Caze.

Café in der 1. Etage
mit 6 Billards.
Großes Tunnel-Restaurant.

Leipziger Keller,
Neustadt, Rhönitzgasse 5.
Heute Concert und Verstellung der Gesellschaft Döring.
E. Pohlan.

Montag den 27. November 1876,
Abends 7 Uhr,
im Saale des Hotel de Saxe:
CONCERT

Mary Krebs,

Königl. Sachs. Kammervirtuosin.
Numerierte Billets à 4 und 2½ Mark, sowie Stehplätze
a 1½ Mark, sind in der königlichen Hof-Musikalien-Handlung
von F. Bies (früher Hoffarth) im Kauhause zu haben.

Heute Abend 7 Uhr,
im Saale der
Dreyssig'schen Sing-Academie,
Erinnerungsfeier.

Die Aufführung gelangt:
„Requiem“, für Solostimmen und Chor mit Klavierbegleitung,
von Friedrich Kiel. (Dreyssig'sche Sing-Academie).

Die noch nicht entnommenen Eintrittskarten werden heute
Mittag von 11—1 Uhr im Academielos verkaucht. D. V.

Colosseum.

Morgen Freitag:
III. Familienabend
mit Concert und Ball
von Herrn Musidirector

A. Schubert

mit dem Musikkorps der Königlich Sachsischen Monarchie.
Aufang 8 Uhr. D. V.

Restaurant am Moritzmonument.

Heute Donnerstag:
ff. Concert
von Herrn Musidirector Lange (Entrée frei), wozu ergebenst
einladet. G. H. Breitfeld.

NB. Heute Käsekäulchen.

Salon Variété.

(Bazar.) Heute Donnerstag, 2. November
große Vorstellung und Concert.

5. Auftreten der Steiermarkischen Sängergesellschaft
Schwanter aus dem Salzammergut,
bestehend aus 4 Personen.

4. Auftreten des National-Sängers Herrn F. Gibisch aus Graz.
6. Auftreten des Domdeutsch. Herrn Alexandria aus Straßburg.

Auftreten des Charakterstellers Herrn Ego aus Bonn,
Gastspiel des Charakterstellers u. Sängers Herrn A. Brangel
aus Königsberg.

Gastspiel der Sängerin Herrin Adolphine Stabilheuer aus
Braunschweig, sowie:

Auftreten sämtlicher engagirter Mitglieder.

Zur Aufführung kommt unter Anderem zum 1. Male:

Domi, der amerikanische Affe; sowie **Strampfwirker**

u. Nährerin, ferner Scène u. Duett.

Aufang des Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

L. Weickert, Director.

Potz Blitz,
Kaffee- und Suchengarten in Blasewitz.

Heute Karpfenschmaus,
wozu ich meine Freunde, Bekannte und Freunde ergebene einlade.

NB. Für Akzise ist geötzt.

Zu dem heute Donnerstag den 2. November stattfindenden

Karpfenschmaus
lade alle meine verehrten Freunde und Freunde hierdurch er-

gebene ein.

E. Streubel, Circusstraße 21.

Schlosskeller,
27 Schloss-Strasse 27.

Zu dem Dienstag den 7. November stattfindenden

Karpfen-Schmaus
(à la carte)

lade seine werten Gäste und Freunde ergebene ein.

Otto Krause.

Damm's Etablissement.

Sollte ich bei meiner Einladung durch Karten zu dem heute

stattfindenden

Kirmes-Feste

einen meines Herren Freiherrn und Freunden übersehen haben, so late ich auf diesem Wege nochmals ein und bitte, mir
den Herren zu verzeihen.

Vorladungsvoll H. verw. Damm.

Böhmishe Bierhalle,
Hauptstrasse 26.

Zu meinem heute Abend stattfindenden

Karpfenschmaus

lade ich Freunde und Nachbarn freundlich ein und bitte um
geründliches Bedürfnis.

H. Hauske.

Restaurant

„Zur Eintracht“.

Heute Karpfenschmaus.

Sollte bei meinem Gätekabin einer meinen Freunde, Freunde
und Nachbarn vergessen sein, so late ich ganz ergebenst hiermit

P. Mensel.

Gemeinnütziger Verein.

Heute den 2. November, Abends 8 Uhr, im Saale der
Stadtverordneten; Vortrag des Herrn Reichsrath Behr
über „Gustav Adolf in seinen Beziehungen zu Deutschland.“

Erste Berliner Kochkunst-Ausstellung.

Alle werten Collegen, sowie alle jene geehrten Industriellen
und Gewerbetreibenden, deren Produkte in das Galionschiff
einschlagen und die geladen sind, sich bei der am 1. 2. und
3. November stattfindenden Kochkunst-Ausstellung, welche ein

nationales Unternehmen

werden soll, zu beteiligen, werden hierdurch höchstens von den
Unterzeichneten ersucht, behutsam nächster Auskunft bez. Anmeldung
sich an.

Herrn Prätorius, Gewerbehause hier,
zu wenden.

Der Vorstand des Vereins Dresdner Gastwirthe.

Schiffstraße 20, 1. Etage, zunächst der Wallstraße.

Gold- und Silberwaaren

empfiehlt zu soliden Preisen durch Gruppen der Edelmetalle:
Silber-, u. Damenteilett, Armreicher, Medaillons, Kreuze, Bros-
sen, Ohrringe, Brillantenringe, Siegelringe, Überschläge, Knöpfe,
u. i. w. Silberne Ketten, Porte, Spiegel, Taschenuhren, Suppen-
steller, Serviettentänder, Weiß, Justieruhren, Uhren, u. i. w.;
goldene, unter Garantie aufgehendene Damenhörnchen von 12
bis 40 Uhr, Trauringe, 1. Mat. Gold, u. Paar von 4 Uhr, an
Haarschäften werden gut und billig beklagen. Bestellungen, sowie
Abrechnungen werden gut und billig beklagen. Gold- u. Silber wird zu hohen Preisen
geliefert. Beste Bedienung verschert.

Guth, Goldarbeiter, Schiffstraße 20,

1. Etage, zunächst der Wallstraße.

Geschäfts-Gründung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich
Trompeterstr. 9

(nahe der Pragerstraße)

ein neues Geschäft in
herren-Hüten, Regenschirmen und
Fitschühnen.

Durch strengste Rechtfertigung und sehr billige aber feste
Preise werde ich das Vertrauen des gelehrten Publikums nach
rechtfertigen und bitte ich um gütige rege Unter-
stützung meines jungen Unternehmens. — Alle Rechnungen
werden prompt und billig ausgeführt.

Dresden, den 1. November 1876.

Plakatungsvoll W. Teunert.

Die Pianoforte-Fabrik

von

W. Werner in Döbeln

liegt als Specialität:

Pianinos

(Prima-Qualität).

und empfiehlt solche in vorzüglichster Qualität zu äußerst
soliden Preisen.

Vorladungsvoll W. Werner.

Avis.

Weinen geehrten Kunden erlaube mir hierdurch ergebenst
anzugeben, daß das unter Aina

H. Krumbiegel, Trompeterstraße 10,
betrieben

Friseur-Geschäft für Herren u. Damen,
verbunden mit Anfertigung aller Haararbeiten und Parfümerie-

verkauf, nach dem Muster meines Mannes von mir und durch
bewährt engagierte Kraft in unveränderter Weise fortgeführt
wird. Um fernes Berichten dienend, zeichnet achtungsvoll

Dresden, October 1876. Marie Krumbiegel.

Einrahmung

von Bildern

jeden Genres

führen wir prompt und billigst aus.

Ferd. Hillmann Söhne,

königl. Hoflieferanten,

36 Wilsdrufferstr. 36.

Pfand-Auction.

Mittwoch den 15. Donnerstag den 16.

und Freitag den 17. November d. J., im Saale des Galionschiff
„Zum Mühlhof“ der Annenstraße abz

Keine Geschäftsaufgabe resp. Ausverkauf!

aber dennoch bin ich in Folge **Partie-Einkaufs (Casan)**, sowie Extra-Bewässerungen im Stande, für gute, reelle und moderne Ware die Preise so billig zu stellen, wie selche in keinem Absatz verlaufen werden. Um nun meinen werten Kunden durchaus keine Veranlassung zu geben, die in letzter Zeit wissenschaftlichen Ausverkäufe zu beobachten, so bitte sämtliche am Lager habende moderne Ware mit nur ganz geringem Augen am. — Vorläufige Ware offen unter **Einkaufspreis**. — Hoffe daher allen Unzufriedenheit meinet werten Abnehmers gerecht zu werden.

Zu empfehlen kommt mein großes Lager:

wollener u. halbwollener Kleiderstoffe, Châles u. Umschlagetücher, Buckskin, Double u. Plüsche, Damen-Tuche u. Lama's, Krimmer, Astrachan u. Sealskin, Tischdecken u. Kommodendecken, Schürzen in Seide, Moiré und Gummistoff, Moiré-, Stepp- und Filzröcke.

Reiche Auswahl in seidenen und wollenen Cashmere, seidenen Taschenfächern, Westen, Collars, Cravatten, Nagasaki's und Damen-Cashmere.

Franz. und Wiener gewirkte Long-Châles, schwarze und couleure Seidenstoffe u. s. w.

und bitte bei Bedarf um gütige Preisfeststellung.

C. H. Wunderling,

Ferd. Schumann's Nachfolger,

Nr. 11 Altmarkt Nr. 11.

Haasenstein & Vogler, Annonen-Expedition, Augustus-Str. 6, I. Et., gegenüber dem Johanneum, empfehlen sich zur Vermittelungen von Annoncen aller Art in sämtliche Zeitungen des In- u. Auslandes zu Original-Preisen.

Mittwoch den 1. November a. C.

eröffne ich in meinen
18 Wilsdruffer-Strasse 18
befindlichen Localitäten einen Verkauf

sehr billiger Weihnachtskleider,
wovon besonders erwähnenswert
eine 200 Stück enthaltende Partie
**schwerer, wollener, einfarbiger
und gestreifter Cheviots**
(bedeutende Salza-Rentheit für Winter-Kostüme, Tuniken etc.)

Meter: 1 Meter = frühere Elle 56 Pfennige
(Fabrikationspreis: 2 Meter 30 Pfennige).

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdruffer-Strasse 18.

Die
Roggenbrot-, Dampfmehl- u. Gemüse-
Handlung
von

J. Macheranck,
Nr. 8 Antoniplatz Nr. 8,
empfiehlt zu bevorstehender Weihnachts-Vaderei:
feinsten Kaiserhauszug,
feinsten Grieserauszug.

und der Königsmühle im Blauenischen Grunde und Wolfsmühle Plauen in ebenso reicher Qualität wie zu feinen Preisen wie in den Märkten, nur mit jüdischer Steuer. Obgleich empfohlene keines reines Roggenbrot aus der Blauböhmen-Dresdner Hofzulassung, sowie alle Sorten trockene Gemüse in gut foderter Ware.

Zur gefälligen Notiz:

Auf den vielleichtsten Wunsch habe ich mich veranlasst, den verehrten Freunden des jetzt ca. 100 Jahren bestehenden

Dresdner Schreibkalender

herzlich mitzutheilen, daß ich gleich auf 1877 in ca. 14 Tagen doch noch erscheinen wird und bitte, da nur geringe Anzahl benötigt wird, mich mit der Bestellung in meinem Compte zu befriedigen.

Alexander Söhler,
Buchhandlung, Weissegasse 6, I.

Echtes Lampert's Pflaster,
echtes Lampert's Gicht-Balsam
führen alle Apotheken Sachsen. (Spalte-
holz & Blei, Hauptdepot).

Wilhelm Kollrepp,

Neustadt - Dresden, Glacisstrasse 16.
erhält aus eigenen Kohlen-Werken, Gröblich- und Wilhelm-
Schacht, sowie in General-Bertheilung der kleinen Werke Wengel,
Ettig- und Ferdinand-Schacht bei Teplitz und aus den
längst stillgelegten Werken Zaukerode.

Braunkohlen ab Teplitz,
per Wagen 3 10/100 Kilo —

200 Centner.

Salzkohle 20 Meter

Steinkohle 15

Mittelskohle 15

Minette 15

Steinkohle II. 15

Steinkohle III. 15

Steinkohle IV. 15

Steinkohle V. 15

Steinkohle VI. 15

Steinkohle VII. 15

Steinkohle VIII. 15

Steinkohle IX. 15

Steinkohle X. 15

Steinkohle XI. 15

Steinkohle XII. 15

Steinkohle XIII. 15

Steinkohle XIV. 15

Steinkohle XV. 15

Steinkohle XVI. 15

Steinkohle XVII. 15

Steinkohle XVIII. 15

Steinkohle XVIX. 15

Steinkohle XX. 15

Steinkohle XXI. 15

Steinkohle XXII. 15

Steinkohle XXIII. 15

Steinkohle XXIV. 15

Steinkohle XXV. 15

Steinkohle XXVI. 15

Steinkohle XXVII. 15

Steinkohle XXVIII. 15

Steinkohle XXIX. 15

Steinkohle XXX. 15

Steinkohle XXXI. 15

Steinkohle XXXII. 15

Steinkohle XXXIII. 15

Steinkohle XXXIV. 15

Steinkohle XXXV. 15

Steinkohle XXXVI. 15

Steinkohle XXXVII. 15

Steinkohle XXXVIII. 15

Steinkohle XXXIX. 15

Steinkohle XXXX. 15

Steinkohle XXXXI. 15

Steinkohle XXXXII. 15

Steinkohle XXXXIII. 15

Steinkohle XXXXIV. 15

Steinkohle XXXXV. 15

Steinkohle XXXXVI. 15

Steinkohle XXXXVII. 15

Steinkohle XXXXVIII. 15

Steinkohle XXXXIX. 15

Steinkohle XXXXX. 15

Steinkohle XXXXXI. 15

Steinkohle XXXXXII. 15

Steinkohle XXXXXIII. 15

Steinkohle XXXXXIV. 15

Steinkohle XXXXXV. 15

Steinkohle XXXXXVI. 15

Steinkohle XXXXXVII. 15

Steinkohle XXXXXVIII. 15

Steinkohle XXXXXIX. 15

Steinkohle XXXXXX. 15

Steinkohle XXXXXI. 15

Steinkohle XXXXXII. 15

Steinkohle XXXXXIII. 15

Steinkohle XXXXXIV. 15

Steinkohle XXXXXV. 15

Steinkohle XXXXXVI. 15

Steinkohle XXXXXVII. 15

Steinkohle XXXXXVIII. 15

Steinkohle XXXXXIX. 15

Steinkohle XXXXXX. 15

Steinkohle XXXXXI. 15

Steinkohle XXXXXII. 15

Steinkohle XXXXXIII. 15

Steinkohle XXXXXIV. 15

Steinkohle XXXXXV. 15

Steinkohle XXXXXVI. 15

Steinkohle XXXXXVII. 15

Steinkohle XXXXXVIII. 15

Steinkohle XXXXXIX. 15

Steinkohle XXXXXX. 15

Steinkohle XXXXXI. 15

Steinkohle XXXXXII. 15

Steinkohle XXXXXIII. 15

Steinkohle XXXXXIV. 15

Steinkohle XXXXXV. 15

Steinkohle XXXXXVI. 15

Steinkohle XXXXXVII. 15

Steinkohle XXXXXVIII. 15

Steinkohle XXXXXIX. 15

Steinkohle XXXXXX. 15

Steinkohle XXXXXI. 15

Steinkohle XXXXXII. 15

Steinkohle XXXXXIII. 15

Steinkohle XXXXXIV. 15

Steinkohle XXXXXV. 15

Steinkohle XXXXXVI. 15

Steinkohle XXXXXVII. 15